

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Concurrenz-Ausschreiben

der
Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik
von

Rud. IBACH, Sohn, Köln, Unter Goldschmied 38.

Protocoll

der Jury für die Beurtheilung der Concurrenz zur Gewinnung eines stylgerechten Piano-Gehäuses für die Firma Rud. Ibach, Sohn, in Barmen.

Es sind 133 Projecte in Concurrenz getreten und ausserdem noch zwei Projecte ausgestellt.

Den Grundbedingungen gemäss sollen die Projecte in bestimmtem Masstabe gezeichnet sein und einen genau vorgeschriebenen Hohlraum für das Möbel berücksichtigen; auch soll die zu verwendende Holzart genannt oder aus der Zeichnung ersichtlich sein. Diese Bedingungen sind mit geringen Abweichungen bei allen Projecten erfüllt. Eine weitere Bedingung sagt bestimmt, dass der Entwurf gleichzeitig

- 1) künstlerisch schön,
- 2) originell und
- 3) dass das Gehäuse für den Betrag von 250 Mark ausführbar sein soll.

Nach gründlicher Besichtigung und Berathung hat die unterzeichnete Jury einstimmig dahin entschieden, dass kein Project allen diesen drei Bedingungen genüge; sie bedauert es, dass leider gerade die besseren Kräfte, welche sich an dieser Concurrenz beteiligten, auf den Herstellungspreis keine Rücksicht genommen und den Hauptzweck des Verfahrens illusorisch gemacht haben.

Die Jury hat aus diesem Grunde von einer Preisvertheilung im Sinne des Programms ganz Abstand nehmen müssen.

Um die aufgewendete Arbeit nicht ganz resultatlos zu machen, hat die Jury Herrn Ibach veranlasst, für den Betrag der ausgesetzten Preise, 1200 M., elf Projecte nach Vorschlag der Jury anzukaufen und zwar unter Normirung der Preise wie folgt:

1)	No. 4.	Motto: „Do well ik weiks for hebben“	M. 225
2)	" 11.	" „Allegro“	" 150
3)	" 44.	" „So viel Kunst umsonst?“	" 150
4)	" 21.	" „Winterstürme wichen dem Wonne- mond“	" 125
5)	" 85.	" „Deutsche Kunst“	" 100
6)	" 9.	" „Parsifal“	" 75



7)	" 27.	"	" 75
----	-------	---	------

8)	" 58/59.	" „Das Bessere sei nie des Guten Feind“ und „mit Gott wieder zu einem deutschen Nationalstyle“	" 75
----	----------	--	------

9)	" 66.	" „Resonanz“	" 75
----	-------	--------------	------



10)	" 71.	"	" 75
-----	-------	---	------

11)	" 90.	" „W. P.“	" 75
-----	-------	-----------	------

Summa M. 1200.

Selbstredend ist der Ankauf von der Zustimmung der betreffenden Herren Concurrenten abhängig und hat desshalb die Jury von der Er-

mittlung der Autoren dieser Projecte durch Eröffnung der Begleitbriefe Abstand genommen.

Herr Ibach vielmehr sucht die Namen der betreffenden Herren durch Publication obigen Resultates zu erfahren und sich deren Zustimmung eventuell zu verschaffen. Herr Ibach hat sich mit Vorstehendem in allen Theilen einverstanden erklärt.

Köln, den 30. April 1883.

Herm. Pflaume, königl. Baurath, in Köln.

Jacob Pallenberg, Firma H. Pallenberg, in Köln.

F. Ewerbeck, Professor am Polytechnikum in Aachen.

Ad. Schill, Professor an der kgl. Kunstacademie in Düsseldorf.

H. Wiethase, Baumeister, in Köln.

Mit Bezugnahme auf obiges Protocoll erbitte ich mir bis zum 31. d. Mts. die Zustimmung der Herren Einsender, die oben bezeichneten Entwürfe zu den beigesetzten Preisen ankaufen zu dürfen. Sollte diese Zustimmung bis zum 31. d. Mts. nicht erfolgt sein, so werden diese Entwürfe gleich den übrigen nach Einsicht des couvertirten Motto franco zurückgesandt.

Köln, Unter Goldschmied 38.

(M acto 108/5 C)

Rud. IBACH, Sohn

Hof-Pianoforte-Fabricant Sr. Majestät des Königs von Preussen und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich der Niederlande.

Zu verkaufen:

Eine bedeutende, zu jeglicher Ausbeutung günstig gelegene

Wasserkraft an der Lorze

Gmde. Cham, Ct. Zug { 2,3 km von der Station Cham } Nordostbahn
 { 3,3 " " " " " Knonau }
 { 3,6 " " " " " Sins an der Südbahn,

mitten in der fruchtbarsten und volkreichen Gegend, in der Nähe von Zürich, Zug und Luzern, mit einem disponiblen Gefäll von 1,43 m und einer constanten Wassermenge von 5,4 m³ per Sekunde, nebst circa 1 Hectar gutem Wiesland auf dem linken Lorzeufer und dem Recht zur Erstellung von Canalanlagen, Wuhren etc. gegen Landentschädigung von 45 Cts. per m² auf dem rechten Lorzeufer, so dass diese Wasserkraft auf beiden Ufern getrennt oder gemeinschaftlich ausgebeutet werden kann, — wird Mittwoch den 20. Juni, Nachmittags 4 Uhr, beim „Raben“ in Cham öffentlich und freiwillig versteigert.

Nähere Auskunft ertheilt **J. Hildebrand**, Fürsprech, *Hünenberg*, Cham. (M-1763-)

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 in Triest.

Grundkapital	Fr. 8,250,000. —
Kapitalreserve	" 1,189,817. —
Prämienreserve in allen Branchen	" 27,526,262. —
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1881	" 17,076,700. —
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	" 258,137,518. 92

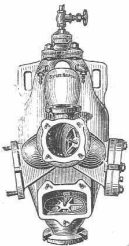
Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu festen und billigsten Prämien, sowie loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schifflande 32¹, Zürich.

Dampfkamine
und
Kesseleinmauerungen
erstellen mit Garantie
Winnizki & Schopfer
(M355Z) am Stadtbach in Bern.

Pulsometer „Neuhaus“



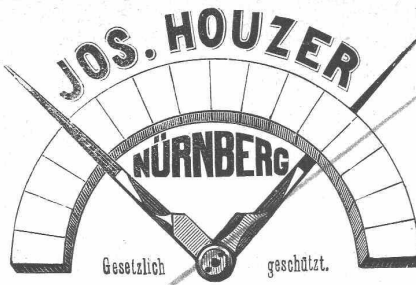
mit langjährig bewährter Kugel- (nicht Zungen-) Umsteuerung, daher dauerhafte Zuverlässigkeit bei geringstem, von keinem andern Pulsometer gleicher Grösse bisher erreichten Dampfconsum. Fortfall jeglicher Wartung.

Kann auf grosser Entfernung vom Kessel aus in Betrieb gesetzt werden. **Garantirte Leistungen** auf practischen Proben (nicht auf Schätzungen) beruhend. 17 Grössen stets vorrätzig. Prospekte auf Verlangen. (M acto 7/3 B)

Deutsch-engl. Pulsometer-Fabrik
M. Neuhaus,
Berlin SW., Enke-Platz 3.
Telegr. Adresse: „Hydro“, Berlin.

Schweizerische
Dynamitfabrik
in (M-201-Z)
Isleten bei Filzelen (Üri)
Dynamite
Nobel'sches Sprengelatine
Man wende sich für alle Erkundigungen
oder Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

Specialität.



Ohne Gerüst.

übernimmt den Aufbau runder
Dampfschornsteine
aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampf-Kesseln jeden Systems.
(M à 43/3 M)

Concurrenz-Eröffnung.

Das **Initiativ-Comite** für den Bau einer **Wahl- & Tonhalle in St. Gallen** eröffnet zur Erlangung von Plänen für das genannte Gebäude **Concurrenz.**

Programm und Situationsplan nebst Concurrenzbedingungen können bei dem Präsidenten des Comites, Herrn **Dr. Baumann**, der auf Wunsch auch weitere Auskunft ertheilt, bezogen werden. (M-1740-Z)
St. Gallen, Mitte Mai 1883.

Namens des Initiativ-Comites für den Wahl- & Tonhalle-Bau

Der Präsident:
Dr. Baumann.

Der Actuar:
Künzler, Departements-Secretär.

Etablissement für Verzinkung

Carl Spitzer, Riesbach-Zürich.
Fabrication & Lager von Fosse-mobile

und deren Bestandtheilen. (M-489-Z)

Ausschliesslich
mit der Beförderung von Annoncen jeder Art in alle Zeitungen
zu **Original-Tarifpreisen**, ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc., beschäftigt sich die
Annoncen-Expedition
von
Rudolf Mosse
(M-36-JZ) **Zürich**
32 Schifflande 32.
Hoher Rabatt bei grösseren Aufträgen. Vorherige **Kosten-Überschläge, Insertions-Tarife**, sowie **Probeabdrücke** der jeweils beabsichtigten Annoncen im **wirkungsvollsten Arrangement** stehen gratis und franco vor **Ausführung** zu Diensten.

Verlag von **Meyer & Zeller**
am Rathhausplatz in Zürich:

Tabellarische Zusammenstellung
der Resultate aus der angewandten Festigkeitslehre mit besonderer Berücksichtigung von Constructionen in **Eisen und Holz.**

Berechnet und herausgegeben von
P. Lambert,
Maschineningenieur.

Taschenformat, dauerhaft in Ganzleinen gebunden.
Preis Fr. 10.

Diese aus der Praxis hervorgegangenen Tabellen werden beim *technischen* Publikum eine gute Aufnahme finden. Durch Anwendung derselben beim Construiren, sowie Abschätzung von Balken, Brücken, Gerüsten etc. wird nicht nur bedeutend Zeit erspart, sondern auch die betreffenden Berechnungen *leicht* und *sicher* ausgeführt werden. (M-1362-Z)
Vorrätzig in allen Buchhandlungen.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
27. Mai	Baucommission	Glarus	Schmied-, Schlosser- und Spenglerarbeit für das neu zu erbauende Waisenhaus.
28. Mai	Bau-Adjunkt (Stüdi)	Dorneck (Ct. Solothurn)	Strassenbau-Arbeiten pro 1883 für Dorneck-Thierstein.
28. Mai	Gemeinderath	Hasel (Baden)	Grabarbeiten und Herstellung von Ufermauern am Haselbach, sowie Reparaturarbeiten am Schulhause.
31. Mai	Gr. Wasser- und Strassenbau-Inspection	Lörrach (Baden)	Bau einer neuen Brücke über die Wiese bei der Eisenbahnstation Hausen.
31. Mai	Gr. Wasser- und Strassenbau-Inspection	Lörrach (Baden)	Flussbauarbeiten zur Correction der Wiese auf Gemarkung Hausen, im Anschlage von Mk. 9000. —
31. Mai	Bauinspection	Donaueschingen (Baden)	Bauarbeiten für die fürstliche Maschinenfabrik Immendingen. Näheres daselbst.
31. Mai	J. Widmer	Martinsmühle (Ct. Thurgau)	Herstellung einer Strasse von ca. 500 m Länge mit Brücken und Dohlenbauten.
2. Juni	Generaldirection	St. Gallen	Herstellung zehn bewohnbarer Wärterhäuschen. Näheres auf dem Bureau des Bahn-Ingenieurs.
2. Juni	Baudepartement	Basel	Zimmerarbeiten für das Primarschulhaus an der Seevogelstrasse.
2. Juni	Gemeindrath (Ruf)	Zell i. W. (Baden)	Bau eines Schulhauses. Näheres bei Architect Joh. Siegele in Schopfheim.